

2152. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 22. Mai 2026

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handelsaussetzung
ES0124244E34	MAPFRE SA	MAP	EUR	0,1104	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0000045072	CREDIT AGRICOLE SA	ACA	EUR	1,13	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0000051807	TELEPERFORMANCE	TEP	EUR	4,5	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0000073272	SAFRAN SA	SAF	EUR	3,35	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0000120172	CARREFOUR SA	CARR	EUR	0,97	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0006174348	BUREAU VERITAS SA	BVI	EUR	0,92	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
FR0013176526	VALEO SA	FR	EUR	0,44	26.05.2026	27.05.2026	28.05.2026	
US4781601046	JOHNSON & JOHNSON	JNJ	USD	1,34	26.05.2026	26.05.2026	09.06.2026	25.05.25026
US7443201022	PRUDENTIAL FINANCIAL INC	PRU	USD	1,4	26.05.2026	26.05.2026	11.06.2026	25.05.25026
US83088M1027	SKYWORKS SOLUTIONS INC	SWKS	USD	0,71	26.05.2026	26.05.2026	16.06.2026	25.05.25026
US9345502036	WARNER MUSIC GROUP CORP-CL A	WMG	USD	0,19	26.05.2026	26.05.2026	02.06.2026	25.05.25026

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat. Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.